

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96707
		DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	212
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18465,1228
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
- Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
- Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
- Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Grünlandartige Bereiche im Jenisch-Park zwischen Gehölzbeständen, erhöht über der Flottbek gelegen, leicht nach Süden exponiert, mit Höhenunterschieden von ca. 5 m innerhalb der Fläche. In der Nachbarschaft mit großen, alten Eichenbeständen, die sich auch in die Fläche hinein auswirken, z.T. diese überschatten, hier finden sich zum Teil Krautarten der benachbarten Waldflächen. Die Grünlandflächen sind einheitlich von der dauerhaften Parkrasenpflege ausgenommen und werden offenbar nur gelegentlich gemäht. Zum Teil ist der Aufwuchs recht wüchsig, mit hohen Anteilen von Gewöhnlichem Rispengras und Honiggras, aber auch mit höheren Anteilen von wiesentypischen, teils auch magerkeitanzeigenden Arten wie Spitzwegerich, Grassternmiere, Gamander-Ehrenpreis, viel Sauerampfer, etwas Flockenblume und Ferkelkraut. Örtlich dominiert Rotschwengel. Die Wuchshöhen liegen teils bei 0,5 bis 1 m, häufig aber nur um ca. 10 - 20 cm. Die Vegetationsdecke ist i.d.R. geschlossen, aber zahlreich von Maulwurfshügeln durchsetzt, so dass die Vegetationsbedeckung insgesamt nur um 90 % liegt. Der Aufwuchs ist im Süden etwas blütenreicher und magerer, im Norden üppiger, arten- und blütenärmer. Am Waldrand hat es im Frühjahr einen größeren Aspekt aus Buschwindröschen gegeben.

Den Aussagen von Vorkartierungen nach ist die Fläche aus einer alten Ackernutzung hervorgegangen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zentral im Jenisch-Park, westlich der Flottbek		
Nachbarnutzung/en	Wald und Rasenflächen		
Rechtswert (X)	557462	Hochwert (Y)	5933802
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Othmarschen (219)	Gemarkung	Klein-Flottbek (209)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil: 25%], NSG Flottbektal [HH-203 / Anteil: 75%]		
Wasserschutzgebiet			

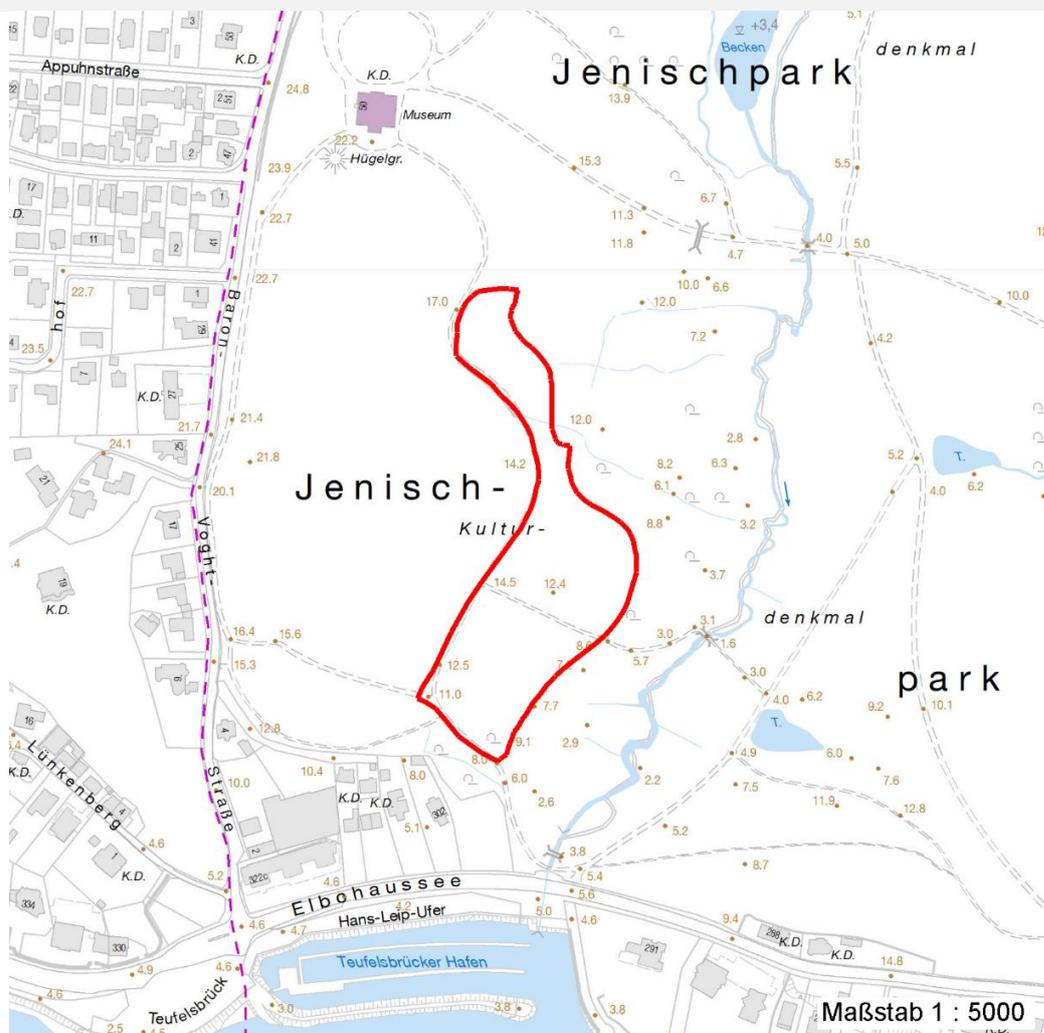
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96707
		DK5 DK5-GK	5632
		DK5 - Name	Teufelsbrück
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	212
Bearbeitung	BRA	Kartierung	29.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	18465,1228
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96707	9704	5632	37	07.07.2009	=	5634	43

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52345	0	5632_212_290515_1.JPG	
52346	0	5632_212_290515_2.JPG	
52347	0	5632_212_290515_3.JPG	
52348	0	5632_212_290515_4.JPG	
52349	0	5632_212_290515_5.JPG	
52350	0	5632_212_290515_6.JPG	
52351	0	5632_212_290515_7.JPG	
52352	0	5632_212_290515_8.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96707
		DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	212
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18465,1228
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52353	0	5632_212_290515_9.JPG	
52354	0	5632_212_290515_10.JPG	
52355	0	5632_212_290515_11.JPG	
52356	0	5632_212_290515_12.JPG	
52357	0	5632_212_290515_13.JPG	
52358	0	5632_212_290515_14.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Örtlich gibt es Trittbelastungen und Belastung durch im Gebiet geführte Hunde.
Wertgesichtspunkte	Insgesamt recht blüten- und artenreich, offenbar älteres Grünland mit großer Standortvielfalt, kleinklimatisch begünstigt durch benachbarte Gehölzbestände, klein strukturiert, vermutlich auch bedeutender Insekten-Lebensraum.
Ziele der Entwicklung	- Erhalt der vorhandenen Artenvielfalt - Leichte Aushagerung - Beseitigung von Verfilzungen
Maßnahmen	- Vermeidung von Verunkrautungen - Zweischürige Wiesennutzung - den 1. Schnitt, dem Aufwuchs angemessen ca. Anfang Juni stattfinden lassen - 2. Schnitt, je nach Aufwuchs, im September - Mähgut immer von der Fläche abräumen, nachdem es auf der Fläche abgetrocknet ist - die zahlreichen Maulwurfshügel machen es notwendig, im zeitigen Frühjahr evtl. einmal zu schleppen
	Die Wiesen sollten im Wesentlichen erhalten werden wie sie sind. Nach Möglichkeit auch mit einer Nutzung wie sie bisher erfolgt ist, das heißt, nach Möglichkeit eine zweischürige Wiesennutzung, wobei der 1. Schnitt nicht allzu früh sein sollte, um den Blühaspekt auch den Besuchern zugänglich zu machen. Dabei sollte der 2. Schnitt nicht vernachlässigt werden, um den Bestand dauerhaft dicht zu erhalten. Das Mähgut sollte immer von der Fläche entfernt werden. Die beiden nördlichen Teilflächen erfordern tendenziell einen früheren, etwas intensiveren Schnitt, um die noch vorhandenen Nährstoffe zu reduzieren.
Gebietszuordnung	
Flurstück	907

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96707
		DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	212
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18465,1228
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5632_212_290515_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5632_212_290515_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 5632_212_290515_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5632_212_290515_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96707
		DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	212
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18465,1228
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	17 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	29	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	17	A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten Begründung für Bewertung: teils etwas dicht C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		B	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering Begründung für Bewertung: mäßig C: hoch		B	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96707
		DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	212
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18465,1228
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	Begründung für Bewertung: strukturreich			
	B: mittel			
	C: gering			
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)			
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden			
	B: mittel, mäßige Durchlichtung		B	
	Begründung für Bewertung: teils dicht			
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %	35	A	
	B: 15-30 %			
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)			
	A: < 5 %	0	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %	0	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar		B	
	Begründung für Bewertung: örtlich etwas tritt			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand			
	A: optimal			
	B: suboptimal		B	
	Begründung für Bewertung: leicht unternutzt			
	C: schädlich			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96707
		DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	212
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18465,1228
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,1
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	1	r	T	-	-												
Alchemilla vulgaris agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel)	1	r	T	-	-										G		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	r	T	-	-												
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	1	1		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	1	T	-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	1	r	T	-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	1	r		-	-												
Bistorta officinalis (Schlangen-Knöterich)	1	r	W	-	-									3	2		
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	+	T	-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	1	r		-	-										V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	+		-	-												
Centaurea nigra (Schwarze Flockenblume)	1	1	Ne	-	-									R	D		
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	1	r		-	-									3			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	+	T	-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	1	1	T	-	-												
Ficaria verna (Scharbockskraut)	1	r		-	-												
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	1	r		-	-												
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	1	r	W	-	-									2	3		
Glechoma hederacea (Gundermann)	1	r		-	-												
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	1	r	T	-	-												
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	1	r	T	-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	2a	T	-	-												
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	1	2a		-	-												
Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut)	1	r		-	-									3			
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	r	T	-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	1	r	T	-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	+	T	-	-												
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	1	r	T	-	-										V		
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	1	r	T	-	-										V		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	1	+	T	-	-										V		
Milium effusum (Wald-Flattergras)	1	r		-	-												
Phyteuma spicatum (Ährige Teufelskralle)	1	r		-	-									2			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96707
		DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	212
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18465,1228
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	1	T	-	-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	1	r		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	2b	T	-	-														
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	1	r		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	1	T	-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	+		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	1	r		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	2a	T	-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	1	r		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	1	+		-	-														
Sorbaria sorbifolia (Sibirische Fiederspiere)	1	+	Ne	-	-														
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	1	r		-	-												3		
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	1	r	T	-	-														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	1	r		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	r	T	-	-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	1	+	T	-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	1	T	-	-														
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	1	1	T	-	-														
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	1	r	T	-	-														
	Anzahl Rote Liste Arten													7	1	7	1		
	Anzahl Arten													51					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland